

Monatsblatt

Nr 117 Juli/August 2014

NEWS AUS ALLER WELT



MYANMAR: Kinder beten, Gott erhört

Wenn Kinder beten, scheint dies Gott stärker zu bewegen. John Robb, Vorsitzender des International Prayer Council, ist sich da ganz sicher. Er hat es miterlebt als Verantwortlicher für Gebet einer großen internationalen Entwicklungs- und Betreuungsorganisation, die sich besonders für Kinder und Entwicklungshilfe einsetzt.

Wenn die Kinder beten, die wir in unseren Projekten betreuen, können unsere Mitarbeiter häufig echte Wunder sehen. Dieses Phänomen haben wir in fünf sehr armen Ländern beobachtet; die Mitarbeiter baten die Kinder, um konkrete Veränderungen in der Infrastruktur zu beten - zum Beispiel, dass sich verfeindete Gruppen versöhnen - und um vieles andere mehr.

Das taten die Kinder zwei Jahre lang, und alle waren erstaunt, welche Wunder daraufhin geschahen. Wenn die Kinder beteten, wurden Eltern von tödlichen Krankheiten im Endstadium geheilt, die Regierung beschloss, dass gerade diese Dörfer einen Brunnen oder medizinische Versorgung bekommen sollten, oder die Terroristen blieben weg.

Die Ergebnisse waren so außergewöhnlich, dass „Children in Prayer“ bei der Hilfsorganisation Schule machte; inzwischen gibt es diese Initiative in zwanzig Ländern.

Jetzt haben fünfzig weitere Landeszentralen Interesse angemeldet, CiP als Möglichkeit zur Umgestaltung der Gesellschaft kennenzulernen - und natürlich auch als Ressource für die geistliche Entwicklung der Kinder.

„Sie beschlossen, in ihre Strategie für die Umgestaltung des ganzen Landes auch die Kinder einzubeziehen.“ „Ich glaube, wenn Kinder und Jugendliche im Gebet mit der Kraft des Heiligen Geistes in Kontakt kommen, kann Gott sie in jedem Lebensbereich gebrauchen“, so Robb.

„Sie werden zu Botschaftern Gottes, die Großes bewirken, zu hervorragenden Politikern, aber auch zu Rechtsanwälten, Ärzten - oder wozu auch immer Gott sie beruft. Wenn sie dabei auch zu Fürbittern werden, macht Gott sie ganz sicher auch zu Seinen Mitarbeitern für Transformation, so wie Er es damals mit dem kleinen Samuel tat: Dieser wurde empfänglich für Gottes Stimme; als Erwachsener war er als Prophet, Priester und Richter Israels einer der einflussreichsten Leiter der Menschheitsgeschichte.

Betende Kinder und Jugendliche werden die Zukunft unserer Welt prägen. Für 2016 planen wir eine Weltjugendgebetskonferenz, mit Unterstützung der älteren Generation wird sie in erster Linie von Kindern und Jugendlichen geleitet werden.“

Ein aktuelles Beispiel dafür, wie junge Menschen für Veränderung ihres Landes beten, sehen wir in Myanmar. „Viele Jahre haben wir für Myanmar gebetet“, so Robb, „aber es schien sich nicht viel zu tun. Im Land herrschte geistliche Finsternis, und die Bedrückung durch die diktatorische Regierung tat ein Übriges.

Im Januar 2011 kamen zweihundert christliche Leiter des Landes zusammen und beschlossen, in ihre Strategie für die Umgestaltung des

ganzen Landes auch die Kinder einzubeziehen. Deshalb waren auch mein Kollege und ich dabei. Von da an kämpften Tausende von Kindern im ganzen Land im Gebet - und innerhalb von ein, zwei Monaten begann sich die politische Situation deutlich zu verändern.“

Im März 2011 löste sich die Militärregierung auf. Im August 2011 gab sich Myanmar eine neue Regierung, die die Position des Landes hinsichtlich der Menschenrechte verbessert hat.

Quelle: John Robb, IPC
JoelNews Nr. 21 vom 20. Juni 2014

JEMEN: Nicht nur ein Traum

Jemeniten reagieren auf christliche Medienarbeit. Anas, ein einheimischer Christ, rief einen jungen Mann an, der Kontakt gewünscht hatte. Er sagte: „Ich rufe Sie an, weil Sie über Isa (Jesus) sprechen möchten. Ist das richtig?“ Der junge Mann erwiderte: „Isa ist nicht hier, ich glaube, er ist in die Hauptstadt gefahren und kommt erst nächste Woche wieder.“ Da der arabische Name für Jesus im Jemen nicht unbekannt ist, fragte sich Anas, ob der Kerl vielleicht verwirrt war oder einfach nur ein bisschen verrückt, und beendete das Gespräch.

Kurz darauf gab Gott Anas den Impuls, diesen Mann aufzusuchen - nicht ganz ungefährlich, aber Anas gehorchte. Als er ankam, erklärte der junge Mann: „Kurz bevor Sie anriefen, hatte ich einen Traum, in dem eine helle leuchtende Gestalt mir sagte, jemand namens Anas würde mich anrufen und mir mehr von Jesus erzählen. Als Sie dann tatsächlich anriefen, dachte ich, das gibt es doch nicht, und bekam es mit der Angst zu tun. Deshalb habe ich so seltsam reagiert.“

Der junge Mann trommelte neun Freunde zusammen, um mehr darüber zu erfahren, und jetzt entdecken sie mit Anas zusammen die Bibel. So ist das eben in der arabischen Kultur: Man macht alles gemeinsam, auch geistliche Entdeckungsreisen.

Quelle: Greg Kernaghan, OM
JoelNews Nr. 19 vom 06. Juni 2014

impressum:

Herausgeber:



ICHTHYS-Gemeinde Wr. Neustadt

2700 Wr. Neustadt, Zulingerstraße 6
office@ichthys.at <http://www.ichthys.at>
Tel.: 02622-83944 Fax: 02622-83944-43
Büro: 02622-83944-12 oder 0650-3740566

NEUES AUS DER UNITAS LERNWERKSTATT



Wir nahmen an der Laufolympiade in der Südstadt teil - und wurden zweitbeste Schule!!!



Am 27.05.2014 stellten sich unsere Schüler erneut der Herausforderung und traten in den beiden Disziplinen 50m und 400m an. Viele andere Schulen aus NÖ-Süd nahmen ebenfalls an dem Wettbewerb teil.

Und was soll ich sagen? Wir von der UNITAS Lernwerkstatt sind sehr stolz auf unsere Schüler. Sie haben sich sehr bemüht und sind alle ganz toll gelaufen.

Dabei haben sie **7 Medaillen** gewonnen:
5 Gold- und 2 Silbermedaillen!!!

Dadurch ist unsere Schule die **zweitbeste Schule** dieses Wettbewerbs geworden!!

Wir gratulieren allen Gewinnern aber auch allen anderen Teilnehmern zu ihrer tollen Leistung!



TERMINE



Juli 2014

- So, 06.07. 09.30h: Gottesdienst**
- Mo, 07.07. 18.30h: Männerstammtisch in TP Arche**
- Sa, 12.07. 15.00h: Hochzeit von Klara & Tobi im Schloss Strelzhof, 2732 Willendorf/Stfld**
- So, 13.07. 09.30h: Gottesdienst**
- So, 20.07. 09.30h: Gottesdienst**
- So, 27.07. 09.30h: Gottesdienst**

August 2014

- So, 03.08. 09.30h: Gottesdienst**
- Mo, 04.08. 18.30h: Männerstammtisch in TP Arche**
- So, 10.08. 09.30h: Gottesdienst**
- 15.-18.08. Vater - Sohn/Tochter - Wochenende**
- So, 17.08. 09.30h: Gottesdienst**
- So, 24.08. 10.00h: Berggottesdienst am Pyhrahof mit anschließendem Grillfest (bei Schlechtwetter normaler Gottesdienst in der Gemeinde um 09.30h)**
- So, 31.08. 09.30h: Gottesdienst**

Vorschau

- Sa, 20.09. „Jesus Marsch“ in Wien (Beginn um 14.00h am Stephansplatz, abschließendes Fest um ca. 16.00h)**
- 23.-25.10. Prophetisches Seminar mit Isabel Allum**

NEUES AUS DER GEMEINDE



Zwei Abende mit Ed Traut

Am 17. und 18. Juni durften wir wieder einmal **Ed Traut** in unserer Gemeinde begrüßen. Er brachte auch seinen Schwiegersohn und dessen Tochter mit.



Er diente uns mit zwei tollen Vorträgen und auch prophetisch zusammen mit seinem Schwiegersohn.

Danke für euren Besuch bei uns.

Die beiden Vorträge finden sie auf unserer Homepage.

Vieles mehr auf unserer Homepage
www.ichthys.at